Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0484/2021
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	26.10.2021	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Vergabe der Dienstleistung für die Leerung von Parkscheinautomaten in Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag:

Der grundsätzlichen Vergabe der Dienstleistung zur Leerung der Parkscheinautomaten in Bergisch Gladbach sowie den Zahlungsverpflichtungen für die Dauer der jeweiligen Ausschreibung wird ab dem 01.01.2022 zugestimmt.

Sachdarstellung / Begründung:

In Bergisch Gladbach sind zur Bewirtschaftung der Parkplätze derzeit insgesamt 53 Parkscheinautomaten in Betrieb.

Die Aufgabenerledigung der Aufstellung, Wartung und Leerung wird unter den Fachbereichen 3 und 7 aufgeteilt. Die Leerung erfolgt durch einen von Fachbereich 3-32 zu beauftragenden Dienstleister unter Federführung des Fachbereichs 3-32. Die Wartung (kleinere Reparaturen) erfolgt durch Fachbereich 7-66.

Die Kontrolle der eingezahlten Beträge durch ein Unternehmen und der Abgleich mit den Quittungsbelegen aus den Parkscheinautomaten unterliegt einer ständigen internen Revision. Eventuellen Differenzen und Auffälligkeiten wird umgehend nachgegangen. Dem zu beauftragenden Unternehmen wird neben einer Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung unter anderem auch der Abschluss einer Versicherung mit einer Haftungssumme bis zu 50.000 € je Leerungstag aufgegeben.

Das Leerungsgeschäft läuft dieses Jahr aus, sodass die Dienstleistung ab dem 01.01.2022 neu vergeben werden muss. Eine Markterkundung hatte das Ergebnis, dass mit einem monatlichen Betrag von 5.000 € bis zu 8.000 € für die Leerung kalkuliert werden muss. Es ist beabsichtigt, die Leistung in Kürze auszuschreiben und ab dem 01.01.2022 neu zu vergeben.

Nach § 5 Absatz der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach über die Verteilung von Entscheidungsbefugnissen des Rates auf die Ratsausschüsse und die Bürgermeisterin/den Bürgermeister, entscheiden die Fachausschüsse im Rahmen ihrer Zuständigkeitsbereiche über Zahlungsverpflichtungen für Folgejahre im konsumtiven Bereich für den Kernhaushalt (...) ab einer Größenordnung von jährlich 10.000,- EUR oder einem Gesamtvolumen von 100.000,- EUR pro Vertrag.

Es wird daher um Zustimmung der Zahlungsverpflichtung für die Folgejahre ab 2022 gebeten, damit nach Abschluss eines Vergabeverfahrens der Auftrag erteilt werden kann.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld: 1, 3, 7
Mittelfristiges Ziel:
Jährliches Haushaltsziel: 1.5, 3.2, 7.5
Produktgruppe/ Produkt: 02.320.5

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand		70.000 €
Ergebnis		-70.000 €
<u>2. Finanzrechnung</u> (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Ver-</u> <u>mögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten ja im Haushaltsentwurf 2022+2023
 nein
siehe Erläuterungen